

Jahresbericht 2012

Abschied von Heinz Fischer - Gleich zu Anfang des Vereinsjahres mussten wir im Februar Abschied von unserem Präsidenten Heinz Fischer nehmen. Viel zu früh und unerwartet hat er uns verlassen. Wir verloren ihn ihm einen herzlichen Kollegen, innovativen Präsidenten und hilfsbereiten Menschen. In einer Gedenkfeier im Zentrum Aettenbühl konnten wir ihm die letzte Ehre erweisen. Der Vorstand musste sich mit der neuen Situation auseinandersetzen und sich neu formieren.

Generalversammlung vom 30. Mai – Zum ersten Mal wurde die Generalversammlung an einem Mittwochabend durchgeführt. Der Vorstand beschloss, dass vor der GV ein kleines Vorprogramm die Teilnehmer auf die Versammlung einstimmen soll. So bot man in einem Rundgang Einblick in den Dementengarten und mit den Ausführungen von Frau Susanne Boss, Bereichsleiterin Pflege, wurde die Auswirkung des Gartens auf die Befindlichkeit der Bewohner erläutert. Hier durften wir viele positive und schöne Erfahrungen mit dem Garten als Beispiele entgegen nehmen. Ein feiner Apéro aus der Aettenbühler-Küche rundete diesen Einstieg ab. Ein Augenmerk wurde dann in der GV auf die Wahlen gerichtet. Helena Engel und Hans Mosimann wurden neu in den Vorstand gewählt. Als Präsidentin stellte sich Jacqueline Strebel-Bollhalder zur Verfügung. Guido Waldispühl hat nach 14 Jahren Tätigkeit als Rechnungsrevisor demissioniert. Seine Nachfolge tritt Raphael Bernet aus Sins an.

Frühjahrs-Ausflug – Dieses Jahr führte die Reise an den schönen Hallwilersee. Der 15. Mai war ein Frühlingstag mit Regen und Sonne wie er im Buche steht. Die Aussicht auf den See vom Hotel „Eichberg“ in Seengen präsentierte sich trotzdem grandios. So durften 45 Bewohnerinnen und Bewohner sowie Betreuerinnen, der Vorstand Aettenbühl sowie auch einige Gäste den Ausflug geniessen. Zur fröhlichen Stimmung trug die musikalische Begleitung des Duo Bösch/Schuler bei.

1. August-Feier – Trotz heissem Wetter liessen sich viele Bewohnerinnen und Bewohner die 1. August-Feier auf dem Sitzplatz des Gartens nicht entgehen. Danebst durften wir auch Sinserrinnen und Sinsler als Gäste begrüessen. Hansueli Hauenstein, reformierter Pfarrer, gab dem Fest mit seiner Ansprache einen feierlichen Rahmen. Der herrlich duftende Spiessbraten mit dem feinen Kartoffelsalat bescherte uns grossartige Gaumenfreuden. Bei musikalischen Klängen und einem etwas kühleren Lüftchen liess man den Vorabend ausklingen. An diesem Anlass war die neue Beschattung, die kurz davor installiert wurde, zum 1. Mal dringend notwendig

Rebstock-Pflanzung – Im Andenken an Heinz Fischer haben wir anfangs November einen Rebstock im Garten des Zentrums im Rahmen einer kleinen Feier gepflanzt. Es ist eine weisse Muscat-Traube. Möge dieser Rebstock gedeihen, vielen Menschen Freude machen und uns an Heinz Fischer erinnern.

Theater – Herbstzeit = Theaterzeit. Ende November führte die Seniorenbühne Luzern das Stück „de 75. Geburtstag“ auf. Dies ist auch ein Anlass, zu dem wir die Öffentlichkeit dazu einladen. Wie im Vorjahr organisierte der Verein nach der Aufführung den schon traditionellen „Tischgrill“ für Bewohnerinnen und Bewohner.

Weihnachtsgeschenke - In den Weihnachtstagen wurden die Bewohner von Vertreterinnen und Vertreter des Vorstands besucht und alle Bewohnerinnen und Bewohner erhielten ihr geschätztes Weihnachts-Geschenk samt Karte mit den besten Wünschen.

Durchs Jahr beglückwünschen wir die Bewohnerinnen und Bewohner, die einen runden Geburtstag feiern, mit einer Karte. Wie in den Vorjahren übernahm der Verein die Kosten des freiwilligen Fahrdienstes. Dank der erfolgreichen Spezial-Sammlung „Dementengarten“ der letzten Jahre konnte der Verein noch zusätzliche Investitionen im Garten mittragen. Wie immer ist es dem Verein ein Anliegen, die Anlässe und die finanzielle Unterstützung direkt und unbürokratisch den Bewohnern zu Gute kommen zu lassen. Sie stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Jahresbericht 2013

Theaterbesuch – Jeweils im Januar wird in Oberrüti Theater gespielt. Wir durften mit einigen, vorwiegend Oberrüter-Theaterliebhabern, eine Vorstellung besuchen und wurden mit einem heiteren und gemütlichen Nachmittag beschenkt.

Lotto – Am Samstag, 13. April konnten wir viele spielfreudige Bewohnerinnen und Bewohner in der Cafeteria begrüßen. Das „Lotto-Spielen“ wurde zu einem schönen Nachmittags-Anlass unter dem Motto: Mitmachen kommt vor dem Gewinnen.

Frühjahrsausflug – Eine stattliche Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner durften wir zum alljährlichen Ausflug am 8. Mai willkommen heissen. Die Carfahrt führte entlang des schönen Zugersees nach Walchwil ins bekannte Weingebiet zum Hotel Aesch. Das feine Essen und der gemütliche Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung wurde mit der Heimfahrt via Aeugstertal abgerundet. Trotz trübem Wetter, war der Ausflug ein voller Erfolg.

Klausur des Vorstandes – Im Oktober hat sich der Vorstand in einer Klausur-Sitzung mit grundsätzlichen Fragen des Vereins und der Vereinsführung auseinander gesetzt. Dabei sind auch wieder Weichen für die Zukunft gestellt worden. Auch das Gesellige kam nicht zu kurz und so festigte man auch die Kameradschaft und das gute Einvernehmen im Vorstand.

Tischgrill mit Bewohnern – Zusammensitzen und ein feines Nachtessen geniessen – dies ist unser Tischgrill-Abend mit den Bewohnern des Zentrums Ende November. Unterstützt werden wir bei diesem Anlass von einigen freiwilligen Helfern.

Weihnachtsgeschenke – Wenn die Weihnachten naht, so machen wir uns vom Vorstand auf den Weg im Zentrum Aettenbühl. Wir freuen uns jedes Mal sehr, die Weihnachtsgeschenke persönlich überbringen zu dürfen. So ergeben sich immer wieder schöne Begegnungen und spannende Gespräche.

Für all unsere Aktivitäten ist das gute Einvernehmen mit der Stiftung und dem Zentrum sehr wichtig. Darum sind wir sehr froh, dass wir vom Stiftungsrat und vom Zentrum immer volle Unterstützung erfahren dürfen. Die Zusammenarbeit ist auf allen Ebenen hervorragend. Ein herzliches DANKESCHÖN an die Stiftungsräte, die Zentrumsleitung sowie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentrums Aettenbühl.

Ein grosses DANKE geht auch an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie Fahrerinnen und Fahrer. Der Vorstand bedankt sich auch herzlich bei allen Personen, Familien und Firmen für die Vereinsmitgliedschaft sowie die erhaltene Unterstützung.

Jacqueline Strebler-Bollhalder, Präsidentin